

Studieninformation



Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science

Der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Das Studium. Worum geht es?

Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) am Fachbereich Wirtschaft qualifiziert Studierende in sechs Semestern unter anderem für das Lösen anspruchsvoller betriebswirtschaftlicher Aufgaben, sowie allgemeine Führungsfunktionen in sämtlichen Branchen. In den ersten drei Semestern machen Sie sich mit den betriebswirtschaftlichen Grundlagen wie Rechnungswesen, Marketing und Wirtschaftsinformatik vertraut. Anschließend können Sie zwei von sieben Vertiefungen wählen: Controlling und Finanzen, International Economics and Management, Information Management, Logistik, Marketing, Non-Profit-Management und Rechnungslegung und Prüfung.

Praxisfeld. Was kann ich nach dem Studium tun?

Aufgrund des breit angelegten Studienganges bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Beispiele sind:

- Industrieunternehmen
- Finanzdienstleistungsunternehmen
- Immobilienunternehmen
- Verbände oder Kammern
- Steuerberatungsgesellschaften
- Unternehmensberatung
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Öffentliche Verwaltungen

Module. Wie ist das Studium aufgebaut?

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erwerben Sie in Lehrveranstaltungen, Projekten oder experimentellen Arbeiten. Der Bachelor-Abschluss ist berufsbefähigend, ermöglicht aber auch den Übergang in Master-Studiengänge (zum Master an der h_da siehe Grafik). Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) ist durch die Agentur AQAS akkreditiert. Ihm wurde das Gütesiegel des Akkreditierungsrates verliehen.

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland

Akkreditierungsrat ■■

Betriebswirtschaftslehre		Bachelor		Master	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 5 CP	Professionelles Auftreten und Agieren, 5 CP	Projektmanagement, 5 CP	Wirtschaftsengilich (B2/C1), 5 CP	Vernetztes Denken im Unternehmen, 5 CP	Praxismodul, 12 CP
Management und Organisation, 5 CP	Wirtschaftsinformatik 1, 5 CP	Wirtschaftsinformatik 2, 5 CP	Projektmodul, 5 CP	Seminarmodul, 5 CP	Begleitsseminar, 3 CP
Externes Rechnungswesen, 5 CP	Internes Rechnungswesen, 5 CP	Grundlagen des Controlling, 5 CP	Wirtschaftsrecht, 5 CP	Personalmanagement, 5 CP	Bachelormodul, 15 CP
Einführung in das Recht, 5 CP	Marketing, 5 CP	Investition und Finanzierung, 5 CP	Pflichtmodul 1 der Vertiefungsrichtung, 5 CP	Pflichtmodul 3 der Vertiefungsrichtung, 5 CP	
Angewandte Mikrökonomik, 5 CP	Angewandte Makrökonomik, 5 CP	Grundlagen der Logistik, 5 CP	Pflichtmodul 2 der Vertiefungsrichtung, 5 CP	Wahlpflichtmodul 2, 5 CP	
Wirtschaftsmathematik, 5 CP	Wirtschaftsstatistik, 5 CP	Unternehmensbesteuerung, 5 CP	Wahlpflichtmodul 1, 5 CP	Wahlpflichtmodul 3, 5 CP	

7. Semester : 8. Semester : 9. Semester : 10. Semester

Aufbauend auf den Bachelor-Abschluss ist folgender Master-Studiengang möglich:
konsequenter Master-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre - Master of Science
4 Sem. - 120 CP

CP: Die Größe der Modulblöcke entspricht dem durchschnittlichen Studien- und Lernaufwand, für bestandene Module werden Credit Points (CP) verliehen - in der Regel 60 CP pro Jahr.
Farblgende: ■■ Standardmodule ■■ Abschlussarbeiten ■■ Praxisphase ■■ Wahlpflicht, Vertiefungen ■■ überfachliche Qualifizierung

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

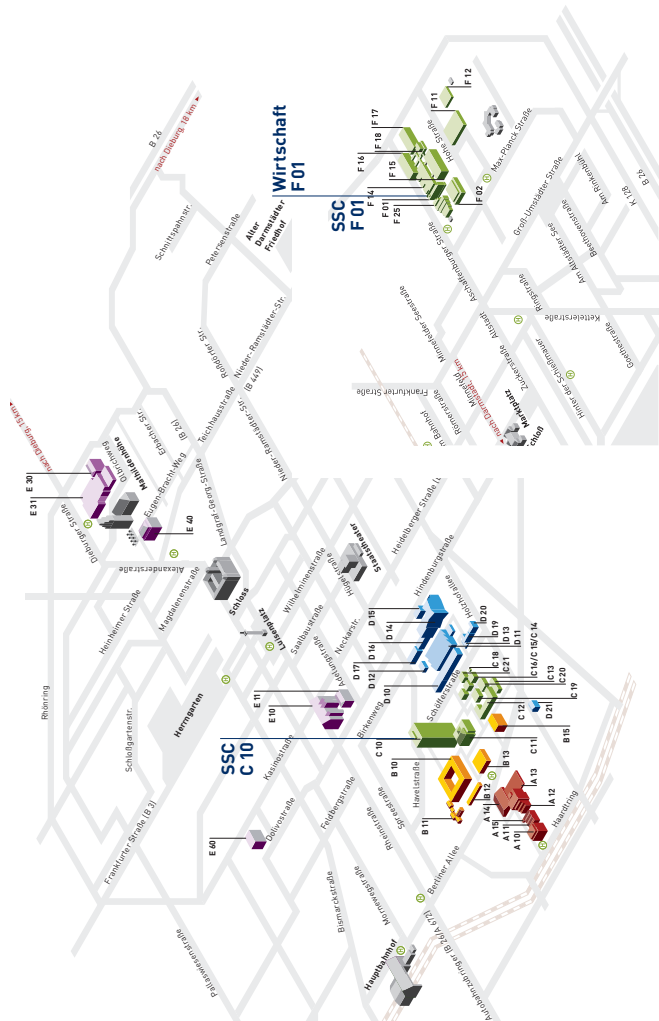
SSC
STUDENT SERVICE CENTER

Schöfferstraße 3, Gebäude C 10
D-64295 Darmstadt
Tel +49.6151.16-33333
info@h-da.de
www.h-da.de/bachelor
www.facebook.com/hochschulveda

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbw
FACHBEREICH WIRTSCHAFT
DARMSTADT BUSINESS SCHOOL

Fachbereichssekretariat
Max-Planck-Straße 2
Gebäude F 01, Raum 410
D-64807 Dieburg
Tel +49.6151.16-39301
www.fbw.h-da.de



Darmstadt

Campus Dieburg

Herausgeber Hochschule Darmstadt Haardtring 100 D-64295 Darmstadt Stand Dezember 2017

Vorbildung. Was wird vorausgesetzt?

Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) ist zulassungsbeschränkt (NC).

Als Zulassungsvoraussetzung gelten unter anderem diese Schulabschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife
- in Hessen gültige fachgebundene Hochschulreife
- in Hessen gültige Fachhochschulreife

Bewerbung. Wie komme ich an die h_da?

Studienbeginn ist jeweils das Winter- oder das Sommersemester. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es im Internet unter www.h-da.de/bewerbung.

Beratung. Wo erhalte ich mehr Antworten?

Erste Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium ist das Student Service Center, kurz SSC. Neben der Studienberatung und Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens gibt es hier auch Beratung zur Organisation oder Finanzierung des Studiums.

Weitere Informationen zum Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Bachelor und Kontaktdaten von Ansprechpartnern unter www.fbw.h-da.de.

Für die Themen BAföG oder Studentisches Wohnen ist das Studierendenwerk Darmstadt zuständig. Mehr dazu unter www.studierendenwerkdarmstadt.de.

Sollten Sie planen, während Ihres Studiums einige Zeit im Ausland zu verbringen, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Internationalisierung unter www.h-da.de/international.



Hochschule Darmstadt. Was kann ich erwarten?

Ein Bachelor-Abschluss der h_da ist die beste Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Laut Rankings der „Wirtschaftswoche“ gehört die h_da im deutschlandweiten Vergleich seit Jahren zu den Top Ten bei Personalchefs.

Die Hochschule Darmstadt ist bekannt für:

- Praxisorientierung durch berufserfahrene Lehrende
- Lernen und Arbeiten in überschaubaren Gruppen
- die Förderung von Soft Skills und Überblickswissen mit integrierten Kursangeboten aus Gesellschaft, Kultur und Sprachen in jedem Studiengang.

„Mit hervorragender Qualifikation und einem starken Praxisbezug sind schon viele Absolventen der h_da zu erfolgreichen Mitarbeitern in unseren Entwicklungsabteilungen geworden.“

Christian Moll, Personalleiter der DILAS Diodenlaser GmbH, Mainz.

„Als Absolventin des Studiengangs BWL verfüge ich über ein breites Spektrum an Wissen für mein jetziges und zukünftiges Berufsleben.“

Lea Wagenknecht, BWL Absolventin